

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Pastoraler Raum Aschaffenburg West -

## Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de



Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

## Kirchenverwaltungswahl:

## Kirche verwalten. Zukunft gestalten.

Kirche und Gemeinde leben vom Mittun vieler. Dies gilt für alle Bereiche kirchlichen Handelns: in der Liturgie, der Verkündigung und der Caritas. Indem Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer sich hier engagieren, legen sie Zeugnis ab von der Kraft des Evangeliums.

Jesus verwendet einen überraschenden Vergleich, als er im Lukasevangelium darüber spricht, was nötig ist, um sein Jünger zu werden: „Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?“ (LK 14,28). Die Haltung, die Jesus in Bezug auf die Glaubensentscheidung seiner Jünger einfordert, lässt sich auch auf die eher praktischen Belange des Gemeindelebens ausweiten. Auch in unserer Kirchenverwaltung ist die Fähigkeit gefragt, überlegt und verantwortungsvoll zu handeln.

Alle baulichen Maßnahmen von der Instandhaltung bis zum Neubau unseres Hauses der Begegnung am Kirchplatz fallen in die Verantwortung der Kirchenverwaltung vor Ort. Auch über die Förderung des kirchlichen Lebens entscheiden die gewählten Mitglieder dieses bedeutsamen Gremiums.

Es handelt sich also um eine verantwortungsvolle Aufgabe und ein wichtiges Element der demokratischen Mitwirkung in unserer Kirche. Unser Bischof Franz Jung schreibt dazu: „Ich bin den zahlreichen Gläubigen sehr dankbar, die sich in den Kirchenverwaltungen und als Kirchenpfleger engagieren. Ohne sie wäre das kirchliche Leben in unseren Gemeinden nicht denkbar. Denn das kirchliche Prinzip der Subsidiarität bedeutet, dass vor Ort entschieden wird, was die Gemeinde direkt betrifft. Durch diese Eigenverantwortung der Kirchenverwaltungen wird die Selbstständigkeit der Gemeinden gesichert. Zugleich überträgt es den Gläubigen auch große Verantwortung für ihre Gemeinden. Allen, die das kirchliche Leben vor Ort mitgestalten und mittragen möchten, danke ich von Herzen!“

Es ist wichtig, dass dieses wichtige Entscheidungsgremium auch demokratisch legitimiert wird. Dankbar für die, die in den letzten Jahren diese wichtige Aufgabe bei uns übernommen und mit viel Einsatz und Sachverstand ausgeübt haben, freue ich mich für die Frauen und Männer, die bereit sind, für die Wahl zu unserer neuen Kirchenverwaltung zu kandidieren und die Geschicke unserer Pfarrgemeinde in Zeiten des Umbruchs mit Herz und Verstand mitzugestalten.

Ich kann alle volljährigen Katholiken unserer Gemeinde nur dazu ermuntern, am Samstag und Sonntag von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Lassen wir die Haupt- und Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde nicht allein! Mit unserer Stimme zeigen wir, dass es uns Ernst ist mit dem kirchlichen Wirken vor Ort - eine Arbeit, die nicht vom Pfarrer allein bestimmt werden darf und soll. Gehen wir zur Wahl. Setzen wir ein Zeichen für eine lebendige Gemeinde. Geben wir den Frauen und Männer unseres Vertrauens unsere Stimme und stärken ihnen so den Rücken, dass sie hier vor Ort Kirche verwalten und Zukunft gestalten zum Wohle aller.

Heribert Kaufmann

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

## im Pastoralen Raum Aschaffenburg West -

## Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, Mff = Mainaschaff, Sto = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, LK = Leonharduskirche, PZ = Pfarrzentrum, AK = Alter Kindergarten, SVP = Haus St. Vinzenz von Paul, SMZ = Seniorenzentrum „Mainparksee“

Samstag 23.11.

**Klm 18:00** Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius zu Ehren der Hl. Cäcilia

Gebetsbitten: Hildegard und Walter Göbel / Walter und Stefanie Rachor / Rainer Hofmann und verstorb. Angeh. / Fam. Kurz und Stange / Maxie und Gerhard Koob und Rosa und Karl Wienand / für die Gesundheit eines guten Freundes

Mff 18:15 PS - Vorabendmesse

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 24.11. - CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**Klm 09:30** Messfeier mit Beauftragung des Senioren-Besuchsdienstes und Segnung der Kommunionfamilien

Gebetsbitten: Josef und Maria Fleckenstein / Fam. Heilmann und Wieland / Kai Rachor / Anneliese und Eugen Kern, leb. und verstorb. Angeh. / Paul Wrobel, leb. und verstorb. Angeh. / Lidwina und Werner Braun / Karl und Ellen Bender und Heidrun Wirth

anschl. Kirchturmcafé

Mff 10:00 PS - Messfeier

Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier

Montag 25.11. - Hl. Katharina von Alexandrien

Mff 18:30 PS - Rosenkranzgebet für alle Kranken u. Verstorbenen der Gemeinde

Dienstag 26.11. - Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe

**Klm** kein Gottesdienst

Mff 17:00 Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen von 2024

Sto 16:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 27.11. - Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

Mff 08:30 PS - Messfeier

Sto 18:30 RK - Messfeier

Donnerstag 28.11. - Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

**Klm 15:15** Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul

**Klm 19:00** Messfeier

Gebetsbitten: Elfriede Stolzenberger und Angeh. / Theresia Kneisel und verstorb. Angeh. / Rosa und Adolf Hofmann und Elisabeth und Emil Braun / Juliane Bleuel und Angeh.

Mff 17:30 PS - Gottesdienst mit den Kommunionkindern

Freitag 29.11. - Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

Sto 09:00 RK - Messfeier

Samstag 30.11.

**Klm 18:00** Vorabendmesse, mitgestaltet von der Gruppe „Dreiklang“ und Segnung der mitgebrachten Adventskränze und -gestecke

Mff 18:15 EGZ - Wort-Gottes-Feier

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 01.12. - 1. ADVENTSSONNTAG

**Klm 10:00** Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor und dem Kindergarten St. Laurentius und Segnung der mitgebrachten Adventskränze und -gestecke

**Klm anschl.** Adventsmarkt - „Markt der guten Tat“ auf dem Kirchplatz

Mff 10:00 PS - Messfeier zum 1. Advent für die ganze Familie

Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier in der Rosenkranzkirche

Sto 18:00 RK - Eucharistische Anbetung in Stille

Montag 02.12.

**Klm 19:00** Adventlicher Hausgottesdienst in den Familien und Hausgemeinschaften mit Thema „Pilger der Hoffnung“ Die Kirchenglocken läuten.

Gebetsvorlagen liegen in der Kirche aus.

## Ansprache von Edwin Lang bei der Einweihung des Mahnmals für die Opfer der Euthanasie am 17. November

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir haben uns heute hier versammelt, nicht nur um an die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege, der Bombenopfer vom 21.01.1945 sowie der Heimatvertriebenen zu erinnern. Diese Stätte wurde 1971 von dem Bildhauer Günther Hampel in Form einer Klagemauer gestaltet mit einem großen Auferstehungskreuz. Mit großer Sorgfalt und Einfühlungsvermögen wurde nun der Standort für diese Stätte der Erinnerung ergänzt mit einem Denkmal für die Kleinostheimer Opfer der Euthanasie. Dieser Buntsandstein passt sich harmonisch in sein Umfeld dieses Kriegerdenkmalsplatzes ein. Dieses neue Denkmal soll nun heute den geistlichen Segen erfahren.

Zunächst darf ich meinen Dank aussprechen, dass Herr Bürgermeister Dennis Neßwald sowie die Damen und Herren des Gemeinderates meine Initiative unterstützt haben und den Bau dieses Mahnmals einstimmig beschlossen und finanziert haben. Danken darf ich auch unseren Pfarrern Heribert Kaufmann von der Laurentius-Pfarrei und Thomas Abel von der Sankt-Markus-Gemeinde sowie vielen Bürgern für ihre Unterstützung.

Dieser Gedenkstein wurde nicht vor kurzem aus einem Steinbruch geborgen, er war Teil einer Brücke, die kürzlich abgebrochen wurde. Außerdem erinnert eine Inschrift an die Namen unserer Euthanasie-Opfer. Gestaltet wurde diese Stätte von dem Sillauf Steinmetzmeister Peter Imgrund. Eine Brücke als Symbol, die zwei Seiten miteinander verbindet, soll uns in der heutigen Zeit in Gedanken verbinden mit unserer Vergangenheit, als ein unmenschliches System Menschen aus unserer Mitte als nicht lebenswert und unnütz für unsere Gesellschaft befand. Sie soll uns bewusst machen, dass wir auch in der heutigen Zeit und auch in Zukunft immer Sorge tragen müssen für den Erhalt von Menschenwürde und Demokratie. Wir müssen dafür sorgen, dass die Vergangenheit nicht unter einer dicken Staubschicht verschwindet.

Der Stein trägt die Namen der Menschen, die hier in Kleinostheim, mitten unter uns, in unserer Nachbarschaft, lebten. Plötzlich, unerwartet, verschwanden sie aus unserer Gemeinde. Bis heute konnte nicht festgestellt werden, dass es für die Deportationen hierbei eine Einflussnahme von den hiesigen Ortsoberen der damaligen Zeit gab. Zu Tode gespritzt, vergast, misshandelt, ohne notwendige medizinische Behandlung und ohne Nahrung, so mussten unsere Mitbürger ihr Leben hergeben. Eine Teilnahme an einem Leben, nicht nur satt und sauber, sondern auch in Frieden, Freiheit und Würde wurde ihnen vergönnt.

Aus unserer Mitte starben, d.h. wurden ermordet:

Frau Katharina Bender, geb. Reising, 37 Jahre alt, am 16. Februar 1944 in Eltville

Herr Wilhelm Brenneis, 46 Jahre alt, am 11. Mai 1945 in Lohr,

Frau Ida Disser, 30 Jahre alt, am 16. Dezember 1940 in Pirna an der Elbe,

Herr Valentin Fürst, 41 Jahre alt, am 11. Dezember 12.1940 ebenfalls in Pirna,

und Herr Johann Reis, 26 Jahre alt, am 20. Juni 1941 in Hardheim-Österreich.

Als nach den Wahlen am 30. Januar 1933 die Nationalsozialisten an die Macht kamen, meinte noch mancher entschuldigend, es wird schon nicht so schlimm werden. Die bisherigen Erkenntnisse über die Schreckensherrschaft der Nationalsozialistischen Machthaber mussten uns aber doch nachhaltig gelehrt haben, dass sich diese nie wiederholen dürfen.

Man muss die Wunden der Geschichte berühren, denn sie dürfen nicht erneut aufbrechen. Nach den Erfahrungen aus dem Dritten Reich hat es mich zutiefst erschreckt, als ich nach der Europawahl dieses Jahr lesen musste, dass über 500 Kleinostheimer Bürger den Rechten ihre Stimme gaben.

Viele von Ihnen erinnern sich noch an das Lied „Irgendwo auf der Welt“, gesungen von den Comedian Harmonists, sie bestanden teilweise aus jüdischen Sängern und erhielten 1935 Auftrittsverbot. Die erste Strophe ihres letzten Liedes, das sie öffentlich sangen, lautet: *Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück*

*Und ich träum davon in jedem Augenblick*

*Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit*

*Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.*

Warum hat man unseren fünf Opfern der Euthanasie nicht auch ein bisschen Glück gegönnt?

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung von uns Allen.

Max Mannheimer, ein Überlebender von Auschwitz und Dachau schrieb: Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber, dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



## Beauftragung Seniorenbesuchsdienst

In diesem Herbst startete der Besuchsdienst für Senioren. Einige Frauen besuchen nun regelmäßig Seniorinnen und Senioren, vor allem in den Pflegeheimen. Für ihren Dienst möchten wir sie am **Sonntag, 24. November** im Gottesdienst beauftragen. Mit ihrem Dienst geben sie dem diakonischen Tun unserer Pfarrei ein Gesicht.

### Besuchsdienst

Wenn Sie sich auch diakonisch in unserer Pfarrei engagieren möchten, dann melden Sie sich doch einfach bei Sr. Isabel im Pfarrhaus.

### Ich möchte gerne besucht werden!

Wünschen Sie einen Besuch? Oder wünschen Sie einen Besuch für Ihre Angehörigen? Hier im Ort oder im Seniorenheim? Dann wenden Sie sich an Sr. Isabel im Pfarrhaus, Tel.: 461214



### Kirchturm-Cafe

Zu unserem nächsten Kirchturm-Cafe am kommenden Sonntag nach dem Gottesdienst laden wir Sie im Rahmen der Wahl zur Kirchenverwaltung ganz herzlich zu einer Tasse Kaffee oder Tee ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei uns vorbeischaun und noch ein wenig ins Gespräch miteinander kommen. Sie sind herzlich eingeladen, um:

- Erst wählen zu gehen und dann...
- ein Tässchen Kaffee oder Tee zu genießen
- in Kontakt mit anderen zu kommen
- alte Bekannte und neue Gesichter zu treffen...

Das Kirchturm-Cafe lädt bei trockener Witterung draußen um den Kirchturm herum oder bei ungünstiger Witterung in die Turmkapelle ein.



## Wahl zur Kirchenverwaltung am 23./24. November

Alle Mitglieder unserer Laurentiusgemeinde, die mindestens 18 Jahre alt sind, haben die Wahlkarte erhalten und sind eingeladen von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Am Samstag, 23. November und Sonntag, 24. November werden die Mitglieder der Kirchenverwaltung für die Legislaturperiode 2025 bis 2030 gewählt.

Das Wahllokal finden Sie im Kindergarten St. Laurentius, Wiesenstraße 9.

Zu den folgenden Zeiten ist das Wahllokal geöffnet:

Samstag, 23. November, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr und

Sonntag, 24. November, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und  
14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Falls Sie nicht in das Wahllokal kommen können, haben Sie die Möglichkeit zur **Briefwahl**.

Die Unterlagen müssen bis Freitag, 22. November, 12.00 Uhr im Pfarrhaus mit ihrer Wahlkarte angefordert werden und müssen bis spätestens Sonntag, 24. November um 15.00 Uhr in den Briefkasten des Pfarrhauses eingeworfen werden.

**In der Kirche steht keine Wahlurne!**

## Die Kandidaten und Kandidatin der Kirchenverwaltungswahl



**Jochen Dahlem**  
52 Jahre  
selbstständig  
Marienstraße 54



**Hubert Geißler**  
64 Jahre  
Pensionär  
Schillerstraße 24



**Volker Happel**  
55 Jahre  
Bankbetriebswirt  
Barbarastraße 29



**Alexander Reising**  
51 Jahre  
Dipl.-Betriebswirt  
Kirchstraße 44



**Birgit Reiß**  
61 Jahre  
Bankkauffrau  
Im Wingert 17



**Josef Schübler**  
68 Jahre  
Rentner  
Rupprechtstraße 18



**Norbert Stein**  
67 Jahre  
Rentner  
Hellbühlstraße 1A



**Oliver Schulz**  
44 Jahre  
Schreinermeister/Betriebswirt  
Marienstraße 17

## Tag der Frau

Unter dem Motto: „freier – gelassener – stärker - Schritte zu einem Leben in Balance“ ist dieser Nachmittag ein Angebot für Frauen, die aus der Kraft des christlichen Glaubens ihr Frausein leben und Gesellschaft gestalten wollen.

Es gibt vieles, was uns die innere Ausgeglichenheit nehmen kann: zu viele Herausforderungen parallel, diverse Stressoren von außen oder innen, die ermüden und die Lebensfreude lähmen. Und es gibt Schritte, die helfen können, das seelische Gleichgewicht wiederzufinden: Das Ausbalancieren von aktivem Einsatz für andere und Zeiten des Verweilens bei mir selbst. Die Priorisierung eines Lebens- und Arbeitsrhythmus, der mir nicht zu viel und nicht zu wenig abverlangt. Und die persönliche Begegnung mit Gott, dessen Zuwendung mich in jeder Situation ein Stück weit ausbalancieren und mitten will.

**Termin: 23. November , 13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr**

**Veranstalter: Schönstatt - Frauenbewegung**

**Wo: Martinushaus Aschaffenburg, großer Saal**

**Teilnahmegebühr: 15,00 Euro einschließlich Kaffee und Kuchen in der Pause**

Anmeldung möglich über Juliane Wienand Tel.:404 262

Wir können Fahrgemeinschaften bilden!

## „Die Hoffnung als Anker der Seele“ – der Advent in St. Laurentius

Die Adventszeit ist immer noch eine besondere Zeit. Sie geht uns mit ihrer Stimmung, ihren Zeichen, ihren Liedern zu Herzen. Advent ist Zeit der Erwartung und der Sehnsucht, der Hoffnung und der Zuversicht. Zu Weihnachten eröffnet Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025, das er unter das Leitwort gestellt hat: „Pilger der Hoffnung“. Der Hebräerbrief sagt: „Diese Hoffnung halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele“ (Hebr 6,19). So wollen wir in der Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest uns neu voll Zuversicht im Glauben an Gott verankern und als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung unseren Weg miteinander gehen.

Neben der Einladung zur Gestaltung dieser kostbaren Zeit zuhause am Adventskranz laden wir auch als Gemeinde zu besonderen Gottesdiensten und Feiern ein.

In den Gottesdiensten zum **1. Adventssonntag (30.11./1.12.)** segnen wir die mitgebrachten Adventskränze und -gestecke.

Die Vorabendmesse wird musikalisch mitgestaltet von der Gruppe „Dreiklang“.

Am Sonntag feiern wir um **10 Uhr (!) einen Familiengottesdienst**, der von unserem Kindergarten und dem Kinderchor mitgestaltet wird. Nach dem Gottesdienst am **3. Adventssonntag, 15.12.**, sind wir zu Begegnung und Gespräch beim **Kirchturmcafé** eingeladen.

Familien mit kleinen Kinder sind herzlich willkommen beim **Klein-kindgottesdienst um 11 Uhr**.

Zum **adventlichen Hausgottesdienst** unter dem Motto des Heiligen Jahres „Pilger der Hoffnung“ sind wir mit allen Katholiken in ganz Bayern am **Montag, 2.12., um 19 Uhr** in den Familien, in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis eingeladen. Gebetsvorlagen liegen in der Kirche aus.

Nach guter Tradition feiern wir an den drei **Mittwochen** im Advent in aller Herrgottsfrühe – das Wort spricht für sich! – um **6 Uhr** die beliebten **Roratogottesdienste** im Kerzenlicht. Dabei nehmen wir die biblischen Sterndeuter in den Blick. Sie sind zutiefst adventliche Gestalten und Pilger der Hoffnung. In ihnen und ihrem Sehnsuchtsweg zeigen sich vielfältige Lebensthemen von Menschen, die auf der Suche nach Gott sind.

Da wir derzeit keinen geeigneten Raum für ein gemeinsames Frühstück haben, bieten wir nach der ersten (4.12.) und der dritten (18.12.) Rorate für alle ein **Frühstück to go** an, wie wir es aus der Corona-Zeit kennen. Nach der zweiten (11.12.) Rorate gibt es ein Frühstück to go für unsere Kommunionkinder und ihre Familien, die besonders zur Mitfeier des Lichtergottesdienstes eingeladen sind.

Die dritte Rorate (18.12.) wird musikalisch von der Veeh-Harfen-Gruppe mitgestaltet.

Wie in den letzten Jahren wollen wir auch in diesem Advent die Gottesdienste am **Donnerstag um 19 Uhr im Kerzenlicht** feiern und auf den Propheten Jesaja als den großen Hoffnungsbotsen des Alten Testaments schauen.

Am **3. Adventssonntag, 15.12., um 17 Uhr** sind wir wieder zu unserem traditionellen Adventskonzert in die Kirche eingeladen. Verschiedene Gruppen aus Kleinostheim schenken uns einen besonderen adventlichen Ohrenschaus, der hoffentlich auch unsere Herzen berührt und bewegt.

Der inneren Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest will unser **adventlicher Buß- und Umkehrgottesdienst** dienen - am **4. Adventssonntag, 22.12., um 17 Uhr**.

Wie wär's wieder mal mit der **Feier der Versöhnung**? Die Beichte droht ganz aus der Mode zu kommen. Und doch will sie ein hilfreiches Instrument sein, wachsam und achtsam das eigene Leben wieder einmal in den Blick zu nehmen und unter den guten Augen Gottes notwendige Korrekturen anzugehen.

Sie können gerne ein Gespräch in der Kirche, im Pfarrhaus oder auch unterwegs vereinbaren.

Advent – ein besondere Zeit - hoffentlich. „Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen“ (Ernst Bloch). Gehen wir gemeinsam durch diese kostbaren Tage als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung – dem Weihnachtsfest entgegen, an dem wir feiern, dass unsere Hoffnung auf Gott Hand und Fuß bekommt.

*Heribert Kaufmann*

## Verkauf von Olivenholzschnitzereien aus dem Heiligen Land

Wir bieten dieses Jahr wieder am 2. Adventssonntag, 8. Dezember weihnachtliche Olivenholzschnitzereien vor und nach dem Gottesdienst in der Kirche an.

## Offener Bibelabend

Am Dienstag, 10. Dezember, 20.00 Uhr findet dieser unter dem Thema „Störenfried“ (Lk 3, 10-18) im Pfarrhaus statt. Bitte bringen Sie eine Bibel mit.



## Die Sternsinger kommen!

Für die Sternsingeraktion suchen wir wieder viele Kinder und Jugendliche, die die Häuser und Wohnungen in Kleinostheim besuchen und den Segen für das Neue Jahr 2025 bringen. Mit den

Spenden, die die Sternsinger erbitten, kann vielen Kindern und Jugendlichen geholfen werden.

Die Aktion steht diesmal unter dem Motto **„Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte!“**

Bist Du dabei, wenn rund 330.000 Kinder und Jugendliche in ganz Deutschland den Segen in die Häuser bringen und mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Die Ausschreibung mit der Anmeldung wird in diesen Tagen bei den Ministranten und in der Grundschule verteilt. Du findest sie auch auf unserer Homepage. **Bitte um Rückgabe der Anmeldung bis zum 28. November an das Pfarrbüro.**

## Adventskalender 2024 von Paul Weismantel - „In der Mitte der Nacht, göttliches Licht erwacht“

Der Adventskalender mit besinnlichen Texten des bekannten Pfarrers Paul Weismantel können Sie zum **Preis von € 1,50** im Pfarrhaus erwerben.

## Liturgischer Jahreskalender 2025 erhältlich

Der liturgische Abreißkalender 2025 ist noch erhältlich. Zum Preis von € 5,00 kann dieser im Pfarrbüro erworben werden.

## Adventskalender 2024 „Es leuchtet ein Stern für Dich!“

Der Titel des Adventskalenders lautet dieses Jahr „Es leuchtet ein Stern für Dich!“.

Manchmal haben wir in dieser dunklen Jahreszeit das Gefühl, dass es auch in uns selbst und um uns herum nicht besonders hell wird. Gerade wenn wir von Dingen wie Krieg und Krankheit oder Unglücken hören. Auch wenn wir manchmal gar nicht mehr wissen, wo es langgeht, können wir trotzdem auf eines vertrauen. Wie bei den drei Königen, die dem Stern bis zur Krippe in Bethlehem gefolgt sind, gibt es für jeden von uns einen Stern, der uns weiterleuchtet und uns Hoffnung schenkt. Jeses hat von sich gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“ An Weihnachten feiern wir, dass dieses Licht uns immer begleitet, dass er uns den Weg zeigt.

Auf den Seiten des neuen Adventskalenders 2024 findet ihr viele Ideen, wie ihr den Stern zum Leuchten bringen könnt - für euch und für andere. Viel Spaß damit.

Der Adventskalender ist im Pfarrbüro und in der Kirche zum Preis von € 5,00 erhältlich.

## Der Nikolaus kommt!

Wir haben gehört, dass der Nikolaus dieses Jahr am 6.12. zwischen 16 – 19 Uhr wieder in Kleinostheim unterwegs sein wird. Wenn Sie möchten, dass er auch ihre Familie besucht, dann melden Sie sich bitte bis zum 1.12. über den QR-Code an. Gerne können sich auch mehrere Familien zusammen finden und gemeinsam vom Nikolaus besucht werden.

Bei Fragen zur Aktion melden Sie sich bitte bei Pastoralassistentin Isabel Staps ([isabel.staps@bistum-wuerzburg.de](mailto:isabel.staps@bistum-wuerzburg.de)) Tel: 0175/7606067



## Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Über die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung tragen Sie über Ihre Zeit hinaus dazu bei, dass Kirche, Kindergarten, Pfarrheim, Pfarrhaus, Schwesternhaus erhalten werden können, christliches Gemeindeleben gestaltet und Solidarität in der EINEN Welt praktiziert werden kann. Die Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung sorgt für die Zukunft vor.

## Spendenkonto:

IBAN: DE11 5019 0000 4202 5265 81 – BIC: FFVBDEFF

## Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

€ 40,00 von Bewohnern des Hauses St. Vinzenz von Paul

€ 200,00 von der Singgemeinschaft Frohsinn für die Kirche



## Kindergarten Sankt Laurentius

### St. Martin Laternenumzug im Kindergarten St. Laurentius

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne... Am 11. November durften die Kinder des St. Laurentius Kindergartens endlich ihre selbstgebastelten Laternen auf dem St. Martinsumzug präsentieren. St. Martin erschien in einem Theaterstück vor der Kirche zeigte auf, was Nächstenliebe und Selbstlosigkeit bedeuten. Die Familien sangen gemeinsam und kehrten im Anschluss in den Außenbereich des Kindergartens ein. Dort erwarteten sie heiße Getränke sowie kleine Leckereien in idyllischer Atmosphäre.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern, Spendern und fleißigen Helfern für diesen schönen Abend.

*Euer Elternbeirat und das Team des Kindergartens*



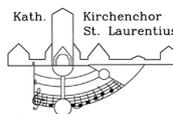
## Eine-Weltladen

Fachgeschäft für fairen Handel

Schillerstr. 74 (in der Kath. öffentl. Bücherei)  
[eineweltladen-kleinostheim@t-online.de](mailto:eineweltladen-kleinostheim@t-online.de)

## Öffnungszeiten

Montag	16.00-17.00 Uhr	Mittwoch	19.00-20.00 Uhr
Dienstag	10.00-11.30 Uhr	<b>Donnerstag</b>	<b>16.00-17.00 Uhr</b>
Dienstag	19.30-20.30 Uhr	Samstag	14.00-15.30 Uhr



## Kirchenchor St. Laurentius

[www.kirchenchor-kleinostheim.de](http://www.kirchenchor-kleinostheim.de)

Liebe Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St Laurentius, am kommenden Samstagabend feiern wir das Fest zur Erinnerung der Heiligen Cäcilia und denken an die Verstorbenen des Chores.

Wir treffen uns am **Samstag zum Einsingen um 17:15 Uhr** in der Laurentiuskirche.

Die Lieder, die wir singen, sind:

- Wirf dein Anliegen auf den Herrn Felix Mendelssohn Bartholdy
- Jesu meine Freude Johann Sebastian Bach
- Ihr seid das Licht der Welt Hermann Großmann
- Bleibe bei uns William Henry Monk

Die Kleiderordnung an diesem Abend ist einfarbig schwarz.

Vergesst die Singmappe nicht!

Zu unserer wöchentlichen Chorprobe treffen wir uns jeden **Montag von 19:30 - 21:00 Uhr** im Gebäude des Roten Kreuzes, Aschaffenerstr. 53, Interessierte jederzeit willkommen.

## Hier unsere Aktivitäten in den nächsten Wochen

23.11.24 Wortgottesdienst zu Cäcilia um 18:00 Uhr

01.12.24 Beteiligung am „Markt der guten Taten“ auf dem Kirchplatz

15.12.24 Kleinostheim singt und musiziert im Advent um 17:00 Uhr

25.12.24 Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 9:30 Uhr



## KAB – Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6  
Tel. 06027/99898; [peter.watzl@t-online.de](mailto:peter.watzl@t-online.de)

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a  
Tel. 06027/9794894; [maria-karl@web.de](mailto:maria-karl@web.de)

[www.kab-kleinostheim.de](http://www.kab-kleinostheim.de)

### Treffen in der Adventszeit

Liebe KAB-Seniorinnen und Senioren, wir wollen uns wieder mal zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Dieses Mal in der Adventszeit am **Mittwoch, den 11. Dezember, um 15 Uhr** im Haus St. Vinzenz von Paul. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen die vorweihnachtliche Zeit genießen. Wir freuen uns auf gute Gespräche und Freude am Zusammensein.

Bitte meldet euch bis zum 4.12. bei Georg (8950) oder Maria (9794894) an, damit wir besser planen können.



## Frauen in St. Laurentius

**Kontaktadressen:**

**Birgit Knecht, Tel. 06027/5311 und**

**Waltraud Fecher, Tel. 06027/6842**

### Herzliche Einladung

**Alle** Frauen - auch ihre Familien - sind herzlich zu unseren nachstehenden Veranstaltungen eingeladen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter und helfende Hände – gerne auch zum Schnuppern.

Eure Fragen beantworten Birgit und Waltraud sehr gerne.

Wir freuen uns auf Euch!

### „Markt der guten Taten“

Wir bieten heuer wieder **selbstgebackene Plätzchen** zum Kauf an. Über neue **Plätzchen-Bäckerinnen** würden wir uns sehr freuen! Die Plätzchen werden zu je 100 Gramm in Tütchen verpackt. Die Tütchen hierfür können nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 464046) bei Carmen Reising kostenlos abgeholt werden. Abgabetermin der fertigen Plätzchentüten ist am **29.11.2024 von 9 – 17 Uhr** bei Getrud Lang in der Bahnhofstrasse 32.

Im Voraus allen ein herzliches „Vergelts Gott“

### Veranstaltungen

**Di., 19. Nov. 2024, 19.00 Uhr Elisabeth-Gottesdienst**  
(St. Laurentiuskirche)

**So., 1. Dez. 2024 Markt der guten Taten**  
**(Missionsbasar)** (Kirchplatz)

**Mi., 4. Dez. 2024, 18.00 Uhr Lichtblicke im Advent**  
(St. Laurentiuskirche)

Herzliche Einladung zu unserer Andacht „Lichtblicke - Innehalten im Advent“ am Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche.

Gönnen Sie sich diese kleine Auszeit zu Beginn der Adventszeit mit einem kleinen vorweihnachtlichen Umtrunk im Anschluss an die Andacht. Wir freuen uns auf Sie!

## Pfarrhaus Öffnungszeiten

**Unser Pfarrbüro ist auf jeden Fall für Sie erreichbar:**

Montag, Mittwoch und Freitag : 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Montag und Dienstag Nachmittag: 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag Nachmittag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten ist unser Pfarrbüro jederzeit unter der Tel. 4612-0 erreichbar. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter. Wir rufen Sie baldmöglichst zurück.

**DAS NEUESTE UNTER:**

[www.sankt-laurentius-kleinostheim.de](http://www.sankt-laurentius-kleinostheim.de)